

# Ich bin immer für dich da ob du willst oder nicht

Von kitty\_san

## Kapitel 5: Orochimaru

Beide waren sie in ihrer kleinen Wohnung und schliefen seelenruhig. Jedoch stand Sasuke spät in der Nacht auf und wollte die Wohnung verlassen. Sein Vorhaben war es, zu Orochimaru gehen um stärker zu werden für die Rache an seinem Bruder.

Der Uchiha wandte sich Kira noch einmal zu und setzte sich an die Bettkante. Seine Hand wanderte langsam zu ihrem Gesicht und strich dort ein paar Strähnen weg, die ihr ins Gesicht gefallen waren. Ein kleines Lächeln bildete sich auf seinen Lippen, er würde sie mehr als nur vermissen...

Er beugte sich vor und hauchte ihr einen Kuss auf die Stirn.

Das war vermutlich das letzte mal das er sie sah.

Leise richtete sich der Uchiha auf und verließ schnellstmöglich die Wohnung.

Kira fing an zu schwitzen und wurde unruhig. Sie wälzte sich hin und her... Doch wurde sie zum Glück wach.

Das Mädchen knipste ihre Nachttischlampe an und rieb sich ihre verschlafenen Augen. Da wachte sich ihr Blick zu Sasukes Bett, doch war es leer.

Es lag nur ein kleiner Zettel auf den Kopfkissen.

Kira richtete sich auf und ging hinüber, dort öffnete sie den Zettel.

Auf dem stand:

Entschuldige Kira das ich dir nicht auf wiedersehen gesagt habe und mich von dir verabschiedet habe. Ich hoffe du bist mir nicht Sauer...

Ich hab ein klares Ziel vor Augen und um dieses zu erreichen muss ich Konoha verlassen um stärker zu werden. Und an diesem Ort...ist es zu gefährlich für dich. Ich hätte Angst dir könnte dort irgendetwas passieren.

Bitte such mich nicht...

Ich werde dich nie vergessen!

Sasuke

In Kiras Augen bildeten sich Tränen, sie konnte es einfach nicht glauben! Wie konnte er ihr das antun? ER?!

Es war ihr egal das er schrieb, dass sie ihm nicht suchen sollte... sie tat es einfach.

»Sasuke bitte nicht! « heulte Sakura. Sasuke tauchte hinter ihr auf. » Danke für alles...  
« sagte der Uchiha leise und schlug seine nun ehemalige Teampartnerin in Ohnmacht. Er hob sie hoch und trug sie rüber an den Straßenrand auf eine Bank, dort legte er sie ab und machte sich weiter seines Weges. »Sasuke!!! Bitte verlass mich nicht! Nicht auch noch du...« kam es hinter ihm von jemanden den er nur all zu gut kannte. » Kira... Bitte verstehe mich doch. Ich muss... «sagte der Uchiha ohne sich zu ihr umzudrehen. » Dann lass mich mit dir gehen! « schrie sie etwas lauter und kurz darauf rannte ihr die erste Träne ihre Wange hinunter. » Ich kann nicht... « flüsterte Sasuke und drehte sich zu Kira um, es versetzte ihm einen Stich zu sehen das sie nun nur wegen ihm weinte. Bei anderen war es dem Uchiha herzlichst egal, doch bei Kira sah es anders aus. Sie sind zusammen bis jetzt den Weg gegangen, haben gemeinsam gelitten und sich immerhin gegenseitig geholfen...Sie waren Leidensgenossen.

Wollte er nun alles wegwerfen?

Aber er hatte ihr doch versprochen immer für sie da zu sein... Müsste er nun das Versprechen brechen?

Kira rannte zu Sasuke und umarmte ihn so fest sie nur konnte. Er durfte doch nicht einfach so gehen!

Sasuke der komplett überfordert mit dieser Situation war, hatte einen sehr entgleisten Gesichtsausdruck. Er wusste wirklich nicht was er jetzt machen sollte...

Das war der Uchiha überhaupt nicht gewohnt!

»Sasuke ich komme mit! Mir ist es s\*\*\*\*egal ob es dort gefährlich ist oder nicht! « schluchzte Kira und schaute Sasuke entschlossen an. Er gab nach, es würde doch nichts mehr bringen ihr klar zu machen das dass nicht so gut war. » Gut Kira... Komm.« kam es von Sasuke. Sie lächelte ihn leicht an und ließ ihn wieder los.

So machten sich beide auf den Weg zu Orochimaru. Sasuke da er stärker werden wollte, um seine Familie zu rechen und Kira da sie einerseits Sasuke nicht verlieren wollte und andererseits da sie eh nichts in Konoha hielt. Was hatten die beiden schon zu verlieren?

Nach ein paar Tagen, fast ohne Pause, kamen die beiden bei Orochimaru an.

In Konoha wurde schon ein Suchtrub los geschickt um den Uchiha und Kira wieder zu finden.

Das war mehr als nur zwecklos.

Sasuke wurde persönlich von Orochimaru trainiert und Kira lernte von Sasuke.

Die beiden wurden stärker, sie hatten keinen Vergleich mehr zu früher. Kira entwickelte eine ungeheure Kraft die selbst Orochimaru sehr fasziniert hatte. Und er sie auch noch nebenbei ausbildete. Ihr KenkaiGenkai konnte ja schließlich vielleicht sehr nützlich für ihn sein. Kira hatte die Kraft nur mit ihren bloßen Gedanken etwas zu machen z.B konnte sie damit Schwerter auf ihre Gegner fliegen lassen, ohne diese

irgendwie zu berühren. Oder auch Waffen zurück zu ihr kommen lassen, die dann wie von Geisterhand für sie kämpften.

Und die Zeit verging... Bis nun schon zwei Jahre vergangen waren.

Beide hatten sie sich weiter entwickelt, zusammen waren sie unschlagbar und einzeln jeder eine Killermaschine.

Naja Leute töteten sie nie...eher das diese noch irgendwie lebten.

Menschen töten war nicht ihre Sache.

Sasuke wurde der Mädchenschwarm schlecht hin, auch wenn das schon früher so war.

Und Kira wurde auch immer hübscher, sie konnte wirklich jeden den Kopf verdrehen wenn sie wollte, doch interessierte sie sich nicht für so was.

Was an Sasukes rießen Ego kratzte war das Kira wirklich eine der sehr wenigen Mädchen waren die ihn nicht anhimmelten geschweige denn versuchten an ihn ran zu kommen.

Kira mochte Sasuke umgemein, doch hielt sie sich lieber zurück. Sie war eh noch nie die Aufdringliche.

Im Gegensatz zu Sakura und Ino, von ihnen konnte man das ja nicht wirklich behaupten.

Ihre Gefühle konnte Kira nicht wie einordnen... Empfund sie nur das Sasuke so etwas wie ein Bruder war oder fühlte sie doch mehr? Sie wusste essen nicht.

Sasuke wusste genau was er wollte... Er wollte sie für sich gewinnen. Genau das sie nicht auf seine Anmachen ein ging machte Sasuke an. Irgendwie reizte es ihn sehr.

Sie war einfach ein unglaubliches Mädchen, starke, intelligent, hübsch, keine oberflächliche Tusse und vor allem hatte sie den selben Charakter wie er.

Sein Ego waren wirklich nur durch sie angeschlagen...

Und schon wieder war Kira am Trainingsplatz und kämpfte gegen ein paar der stärksten Gefangenen von Orochimaru. » Na kommt schon!!! Mehr habt ihr nicht drauf?! Boh ey da kann ich ja gleich gegen Kabuto kämpfen der hat genauso wenig drauf! Ihr seid so schwach das gibt es doch nicht!!!« meckerte sie rum, nachdem alle Gefangenen am Boden lagen und sich nicht mehr rührten.

» Kira was regst du dich denn so auf? Du bist einfach nur viel stärker und das ist gut so. Und ich glaube dir würde eine Pause auch mal gut tun...« sagte Orochimaru, der hinter ihr an einem Baum gelehnt stand. » Pause?! Ich brauche keine Pause! « schrie sie ihren Sensei an. » Du hast seit Tagen nicht geschlafen... Und bist nur am trainieren! Du bist ja fast noch schlimmer als Sasuke der es auch mit seiner ständigen miserablen Laune übertreibt! « kam es gereizt zurück. Kira seufzte genervt und starrte in mit dem, Wenn Blicke töten könnten wärest du schon längst tot' Blick an.

» Na komm. « sagte er wiederum sanfter und sie ging an ihm vorbei Richtung Versteck.

»Tse! Ich brauche doch keine Pause! « sagte sie empört zu sich selbst. Kira ging Richtung Küche um etwas zu essen, als sie dort auf Sasuke traf. Sie ließ ihn links liegen und bereitete die Zutaten für Onigiri vor. Sie liebte dieses Gericht.

Als sie fertig war, trug sie den Teller zum Tisch und setzte sich an diesen. Sasuke der immer noch da war ignorierte sie immer noch. Sie hatte ein Onigiri in der Hand um dieses zu essen, als es ihr von hinten aus der Hand genommen wurde. » Mhm schmeckt nicht schlecht! Danke Kira« grinste Sasuke sie an, als sie sich geschockt umdrehte. Da hatte er doch wirklich den Nerv ihr das Essen zu klauen! Sie schaute ihn böse an, während er sie nur angrinste und genüsslich weiter aß. » Sag mal geht es eigentlich noch?! Was fällt dir eine ein Sasu...« sie hielt ihre Klappe als er ihr seinen Finger vor ihren Mund legte » Schhh Kira... « kam es von Sasuke und sie schaute ihn verwirrt an. So konnte sie ihn gar nicht.

Bis auf seine Anmachen, die fingen auch so an.

Sein Gesicht näherte sich den ihren. Sie wurde leichten rot an ihren Backen und schaute Sasuke in die Augen. Sie dachte er würde sie jetzt küssen doch hauchte er ihr nur einen Kuss auf ihre Nase. Als er sie wieder anschaute, merkte er das Kira wütend wurde. KLATSCH. Kira hatte wirklich Sasuke eine gescheuert. Er schaute sie verständnislos an.

» Du bist so ein Arsch!« kam es leise von ihr. Kira kam ihn näher und gab ihm einen Kuss auf den Mund. Seine Augen weiteten sich vor Überraschung. Als sie den Küss löste und sich aus dem Staub machen wollte, packt er sie und legte seine Lippen auf die ihren. Nach kurzer Zeit erwiderte sie diesen.

Sasuke grinste leicht in den Kuss hinein...eigentlich wollte er nur das sie ihm verfiel, so wie die anderen, doch irgendwie wollte er sie ganz für sich beanspruchen. Was ein Uchiha wollte bekam er auch.

» Oh mein Gott! Was macht ihr den da? Geht doch auf ein Zimmer aber doch nicht in der Küche! « meckerte eine bekannte Stimme. Kabuto. Die beiden unterbrachen den Kuss und schauten Richtung Kabuto, der in der Tür stand. » Halt die Klappe du Arschkriecher! « kam es genervt von dem Uchiha der sich wieder Kira zu wandte. Kira löste sich von Sasukes Umarmung und ging wieder an den Tisch. Das letzte Onigiri was auf dem Teller lag nahm sie und ging dann Richtung Tür, wo Kabuto immer noch stand. Als sie neben Kabuto stand, stoß sie ihm stark mit ihrem Ellenbogen in den Magen. » Halt dich aus Angelegenheiten raus die dich nichts angehen! « zischte Kira in sein Ohr und ging ohne weiteres weiter, bis auf das sie sich umdrehte und Sasuke zu zwinkerte. Dann ging sie weiter zu ihrem Zimmer, sie sollte sich ja eine Pause gönnen... Aber was ihr Sensei sagte war ihr schon lange egal.

Als sie in ihrem Zimmer war, haute sie die Tür hinter sich zu und schmiss sich mit einen langen Seufzer auf ihr Bett.

Sie musste zugeben ihr Sensei hatte gar nicht mal so unrecht... Erst jetzt bemerkte sie, wie ausgepowert sie eigentlich war.

Es dauerte nicht lange da war sie eingeschlafen.

Es war nun schon Nacht als sie aufwachte, sie spürte ein ungewohntes Gewicht auf ihr. Sie machte ihre Augen auf, doch sah nichts. »Kira... « kam es leise von der Person über ihr.

» Sa...Sasuke? « fragte Kira leise und bekam einen Kuss auf ihre Lippen. Ja das war Sasuke.

Sie erwiderte den Kuss bis beide ihn wegen Luftmangel lösten.

» Kann ich bei dir schlafen? « fragte Sasuke und küsste Kira noch einmal kurz auf ihre Stirn. » Klar warum nicht « bekam der Uchiha als Antwort. Er setzte das typische Uchiha-grinsen auf, was man ja in Dunkeln nicht sah. Er legte sich neben sie und

umarmte sie von hinten, wobei er seinen Kopf leicht in ihren Nacken kuschelte. Kira lächelte leicht und schlief seelenruhig wieder ein.